

	<p>Object: Stahlhelm: Adrian-Helm (M15)</p> <p>Museum: Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de</p> <p>Collection: Krieg und Frieden</p> <p>Inventory number: 10709</p>
--	--

## Description

Dunkelgraue Helmglocke eines französischen oder belgischen Stahlhelms vom Typ Modèle 15 (M15) zum Schutz vor Schrapnellen oder Splittern; ugs. als Adrian Helm bezeichnet, nach General Louis Auguste Adrian, den Helmen Pariser Feuerwehrlaute nachempfunden;

frühe Ausführung des M15, mit umlaufendem Augen- und Nackenschutzschirm, verbunden über gebördelte Randlippe; Helmglocke aus 0,7mm starkem Stahlblech ohne Innenausstattung, mit rechteckigen Ösen für Kinnriemen auf Höhe der Ohren an Glocke genietet; Innenseitig vier stark korrodierte Metallklammern zur Anbringung der Innenausstattung; eingesteckte Mittelrippe oberseitig, der Länge nach mit vernieteten Metallklemmen an Glocke befestigt; Mittelrippe verdeckt annähernd rechteckiges Belüftungsloch im Zentrum der Kalotte; zwei kleine, rechteckige, gestanzte Löcher auf Stirnseite zur Befestigung metallener Hoheitszeichen (fehlt);

Besonderheit: Helm auf rechter Seite der Glocke mittig perforiert, vermutlich durchschossen oder durchstoßen (beinahe rechteckige, vierteilig nach innen gewölbte Perforierung von ca. 2 cm Größe); Kalotte vorne links, vermutlich durch gleiches Geschoss, leicht perforiert und nach außen gewölbt; unbekannter Hersteller

Zustand:

schwer beschädigt. Durchschuss hinten rechts und durch Geschoss teilw. vorne links perforiert, starke Korrosion, Innenausstattung fehlt, Helmornament vorne fehlt

## Basic data

Material/Technique:	Metall (Stahlblech)
Measurements:	16,5 x 22 x 30,5 cm

## Events

Created	When	1915-1926
	Who	Louis Adrian (1859-1933)
	Where	France
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Soldaten
	Where	

## Keywords

- Adrian helmet
- Französischer Soldat
- Militaria
- Stahlhelm
- World War I

## Literature

- Kraus, Jürgen (1984): Stahlhelme vom ersten Weltkrieg bis zur Gegenwart. Ingolstadt, 31